

2024

GESPRÄCH MIT DEM SICHERHEITSEXPERTEN
CHRISTIAN MÖLLING

Die
Wolfsburg

Fragile Sicherheit

Das Ende des Friedens und die neue Konfliktordnung

12
JUN



BRISTUMMESSEN



Russlands Krieg gegen die Ukraine hat Europa radikal verändert und eine epochale Verschiebung der Weltentwicklungen ausgelöst. Deutschlands lang gepflegte Illusionen über Krieg und Frieden haben das Land und Europa erpressbar und verwundbar gemacht, zumal die USA unter einer erneuten Präsidentschaft Trumps als Schutzmacht ausfallen dürften. Europa muss sich auf eine jahrzehntelange Auseinandersetzung mit autoritären Regimen vorbereiten. Überfällig ist nicht eine neue Friedens-, sondern eine Sicherheits- und Konfliktordnung. Dabei geht es nicht primär um einen militärischen Konflikt, sondern um politische, technologische und ökonomische Handlungsfähigkeit und Selbstbestimmung Deutschlands und Europas und den Umgang mit dem Klimawandel. Deutschland und Europa brauchen eine Strategie, die bereits künftige Konflikte und Machtverschiebungen mitdenkt, um die eigenen Interessen in einer dauerhaft unfriedlichen Welt durchzusetzen. Der Sicherheitsexperte Christian Mölling analysiert die sicherheitspolitische Lage und zeigt, was sich ändern muss, damit uns nicht fatale Folgen drohen.

mit **Dr. Christian Mölling**, stellv. Direktor des Forschungsinstituts und Leiter des Programms “Sicherheit, Verteidigung, Rüstung” bei der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP);

Dr. Jens Oboth, Akademiedozent

Informationen und Anmeldung unter der Tagungsnummer A24135

akademianmeldung@bistum-essen.de | 0208.99919-981 | die-wolfsburg.de

Tagungsbeitrag: 15,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro, für Schüler:innen mit ihren Lehrer:innen kostenfrei. Ihre Anmeldung hilft uns bei unserer Planung. Es gelten unsere AGB (die-wolfsburg.de/agb).